

## Arbeitsblatt 2:

Arbeitsauftrag: Hören Sie den Radiobeitrag zum Thema Strafe und Vergeltung. Beantworten Sie stichwortartig oder in kurzen Sätzen die folgenden acht Fragen zum Beitrag:

Frage	Antwort
1.) „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du zurückkehrst zum Ackerboden...“ Welche drei Ereignisse aus der Genesis im Alten Testament führt der Beitrag auf die Strafe Gottes für fehlerhaftes Verhalten der Menschen zurück?	
2.) „Wenn eine Untat durch eine andere Untat bestraft wird, setzt sich das Unrecht fort und wird nicht zu Recht“. Welches Interesse billigt sogar Platon Opfern eines Verbrechens in Bezug auf die Bestrafung des Täters zu?	
3.) „Die staatliche Gewalt steht im Dienste Gottes und verlangt, dass du das Gute tust.“ Wie begründet Paulus den Auftrag des Staates, Verbrecher für ihre Taten zu bestrafen?	
4.) Welches gesellschaftliche Zeichen sollten nachreformatorische Hinrichtungen nach Meinung des Historikers Richard von Dülmen setzen?	
5.) Welche Bedingungen mussten erfüllt sein, damit ein Tatverdächtiger nach dem Gesetzbuch der Carolina von 1532 verurteilt werden konnte?	
6.) Strafe - Das „physische Übel, was um des moralischen Übels einem zuteil wird.“ Warum sollte nach Kant ein Verbrechen unter Strafe stehen?	
7.) „...damit in Zukunft ein Täter seine Tat nicht wiederholt und damit andere abgeschreckt werden“. Was ist der Unterschied zwischen Spezial- und Generalprävention?	